

Die verschiedenen Bezeichnungen des Reiches

Autor: aus «Botschafter des Heils»

Die verschiedenen Bezeichnungen des Reiches

1. Das «Reich Gottes» (Mt 12,28)

Das «Reich Gottes» ist die Offenbarung der regierenden Macht Gottes, unabhängig von einzelnen besonderen Umständen. In Römer 14,17 und 1. Korinther 4,20 wird der innere oder göttliche, in Lukas 13,18.20 der äussere oder menschliche Charakter des Reiches Gottes beschrieben.

2. Das «Reich der Himmel»

Dieser Name ist eine Anspielung auf Darstellungen, die wir im Gesetz, (5. Mo 11,18-21), in den Psalmen (Ps 89,30) und in den Propheten (Dan 4,23) finden.

Durch die Verwerfung des Königs nahm dieses Reich einen verborgenen Charakter an, in dem es seinen Lauf fortsetzt und noch nach der Aufnahme der Versammlung bis zum Beginn des Tausendjährigen Reiches bestehen bleibt und sich dann in seiner wahren Gestalt zeigen wird. Zu jener Zeit wird es jedoch erkannt werden teils als:

3. Das Reich des Vaters

soweit es Beziehung hat zu dem, was droben ist (Mt 13,43) und teils als:

4. Das Reich des Sohnes des Menschen

soweit es Beziehungen hat zu dem, was auf der Erde ist (Ps 8; Mt 13,41). So wird also das Tausendjährige Reich einen «himmlischen» und einen «irdischen» Charakter zur Schau tragen und im ersten Fall nur verherrlichte Heilige, im letzteren aber auch solche Gläubige in sich schliessen, deren Körper noch nicht verherrlicht sind.

5. Das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kol 1,13)

Das Reich des Sohnes seiner Liebe ist der Kreis, in dem Christus, als der Gegenstand der Liebe des Vaters, der Mittelpunkt ist und zu dem – im Gegensatz zur Welt, die Ihn nicht erkennt – wir, die Gläubigen gebracht sind.

6. Das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi (2. Pet 1,11)

Das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi ist, im Gegensatz zu den Dingen um uns her, die vergänglich sind, von ewiger Dauer. Es liegt vor uns; wir haben hineinzugehen; und zwar soll uns «der Eingang reichlich dargereicht werden».